

Australische Groove Rocker beenden Bandpause mit exklusiver Show in Berlin

Kaum eine Band der jüngeren Vergangenheit hat seit ihrer Gründung karrieretechnisch einen besseren Run hingelegt als die fünfköpfige Band aus Sydney. Der große Erfolg in ihrer Heimat Australien ermöglichte es Sticky Fingers, ihre bisher drei Alben international zu

veröffentlichten und international zu touren – und auch dies mit stetig ansteigender Erfolgskurve. Ihre catchy Gitarren-Rock Songs mit den für die Band typischen zwingenden Grooves kriegen nahezu jeden Hörer sofort – der Ursprung allen Erfolges liegt jedoch in ihren

unglaublich energiegeladenen Live-Shows. Daß sowas durchaus kräftezehrend ist, liegt auf der Hand – und so war für Sticky Fingers nach ihrer Welt-Tour zu ihrem dritten Album ›Westway (The Glitter & The Slums)‹ in 2016 erstmal Batterien aufladen angesagt. In 2017 wurde eine wohlverdiente und dringend benötigte Pause eingelegt – aus der die Band jetzt mit neuer Energie zurückkommt. Ihre deutschen Fans dürfen sich deshalb auf eine exklusive Show in Berlin freuen!

Wer hätte gedacht, dass sich aus einer abendlichen Strassenunterhaltung mal eine derartige Erfolgstory entwickeln würde? Die beiden Köpfe der Band, Dylan Frost (vocals, guitar) und Paddy Cornwall (bass), die diese Unterhaltung in 2008 führten, vermutlich am wenigsten.

Kaum kamen Seamus Coyle (lead guitar), Beaker Best (drums) und Freddy Crabs (keys) hinzu, setzten sie dank ihres musikalischen Händchens, die zwingenden Grooves des Dub Reggae mit modernem Rock zu verbinden, eine Maschine in Gang, die als Richtung nur ›oben‹ zu kennen scheint. Dies ist nicht zuletzt der Tatsache zu verdanken, dass es Sticky Fingers wie kaum einer anderen Band gelingt, den Spaß an den eigenen Songs direkt auf ihr Publikum zu übertragen.

So ist es kein Wunder, dass ihnen zunächst einmal der Ruf als absolutes Bühnenphänomen vorauseilte, bis 2013 ihr Debutalbum ›Caress Your Soul‹ sowie der Nachfolger ›Land Of Pleasure‹ von 2014 ihren unwiderstehlichen Sound auch in die australische Radiolandschaft und von dort aus auf immer größere und internationale Bühnen trugen.

Mit ›Westway (The Glitter & The Slums)‹, ihrem 2016 erschienenen Drittwerk, gelang Sticky Fingers in ihrer Heimat endgültig der Durchbruch: Das Album stieg auf Platz eins der australischen Charts ein und steigerte ihre Popularität nochmal enorm. Die Folge waren noch größere Hallen, phänomenale Publikumsreaktionen bei australischen Riesenfestivals wie Splendour In The Grass – und natürlich noch mehr Konzerte rund um den Globus mit zunehmend steigenden Publikumszahlen.

Da Deutschland von Anfang an eine besondere Hochburg für Sticky Fingers war, freut die Band sich sehr darauf, sich bei ihren deutschen Fans zurück zu melden.